

Curriculum für die Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin

Klinik für Kinder- und Jugendmedizin Karolinen Hospital

Klinikum Arnsberg

Das Klinikum Arnsberg bietet die **volle Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin** sowie **eine Weiterbildung im Schwerpunkt Neonatologie für eine Gesamtdauer von einem Jahr** an. Die Weiterbildung folgt den Weiterbildungszielen und Weiterbildungsinhalten inkl. der definierten Untersuchungs- und Behandlungsverfahren der Ärztekammer Westfalen-Lippe:

http://www.aekwl.de/fileadmin/weiterbildung/doc/WBO_01.01.2012/Merkbl%C3%A4tter/WO2012_Kinder- und Jugendmedizin_plus_SP.pdf

Unser Anspruch:

Unser oberstes Ziel ist die engagierte, patientenorientierte Versorgung auf einem hohen fachlichen Niveau. Für die aus Patienten- und Elterngesprächen, in Visiten, klinischen Untersuchungen und gemeinsamen Konferenzen entstehenden Probleme oder Konflikte werden Verbesserungen in gemeinsamen Strategie- und Behandlungsgesprächen erarbeitet.

Über die reguläre Ausbildung zum Kinder- und Jugendarzt hinaus wird das Engagement in Schwerpunktgebieten bzw. Subdisziplinen gefördert und ist ausdrücklich erwünscht. Sehr wichtig ist uns die einfühlsame und sensible Betreuung unserer Patienten und deren Familien.

Unsere Zusammenarbeit ist von einem aktiven Austausch von Informationen und Wissen zwischen Chef, Oberärzten und Assistenzärzten geprägt und zeichnet sich durch enge Supervision in der Patientenbetreuung aus. Die gemeinsame Arbeit am Patientenbett begründet unseren Erfolg bei der Ausbildung von Kinder- und Jugendärzten für die zukünftige eigenverantwortliche klinische Arbeit.

Der Umgang miteinander ist geprägt von gegenseitiger Achtung und Wertschätzung. Die jeweiligen Entscheidungen und Handlungen berücksichtigen stets auch die Auswirkungen auf die anderen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Einen hohen Stellenwert hat der positive Umgang mit Fehlern und konstruktiver Kritik. Wir führen regelmäßige Mitarbeitergespräche mit gegenseitigem Informationsaustausch zum Stand der Weiterbildung, der Weiterbildungskenntnisse der Weiterbildungsinteressen sowie zur Qualität der Anleitung.

Der Ausbildungsablauf in unserer Klinik.

Um eine umfassende Ausbildung sicherzustellen, bei gleichzeitiger Sicherung der hohen Fachkompetenz, beginnt die Ausbildung zunächst auf der allgemeinpädiatrischen Station. Nach einer 8wöchigen Einarbeitungsphase unter kontinuierlicher Einarbeitung durch einen erfahrenen Assistenzarzt und Überwachung des stationsleitenden Arztes bleibt für das erste Jahr der Haupteinsatzbereich die allgemeinpädiatrische Station. Hier erfolgt unter kontinuierlicher Anleitung und Fortbildungsarbeit das Erlernen einer ausführlichen klinischen Untersuchung, Deutung von pathologischen Laborbefunden und Erlernen der sicheren invasiven Diagnostik wie Lumbalpunktion, suprapubischer Harnblasenpunktion oder arterieller Blutentnahme. Des Weiteren wird die Kenntnis in der sonographischen und radiologischen Diagnostik vermittelt. Parallel findet die Ausbildung in der Versorgung und Untersuchung von gesunden Neugeborenen statt.

Im zweiten und dritten Weiterbildungsjahr erfolgt der Einsatz auf der neonatologischen Intensivstation. Hier wird der Umgang mit kranken Neu- und Frühgeborenen vermittelt. Die Anleitung erfolgt stets durch den stationsleitenden

Neonatologen. Ziel ist die solide Kenntnis über die häufigsten Erkrankungen und Komplikationen des Neu- und Frühgeborenenalters am Ende des dritten Weiterbildungsjahres.

Im vierten Ausbildungsjahr erfolgt der Einsatz in allen Funktionsbereichen der Kinderklinik. Das Vertiefen der Kenntnisse in der Pädiatrie und Neonatologie sowie das Heranführen an das verantwortungsbewusste und eigenständige Arbeiten bilden die Schwerpunkte des Weiterbildungsjahres.

Im fünften Weiterbildungsjahr besteht die Möglichkeit auf der neonatologischen Intensivstation vorzugsweise als „Senior“-Assistent eingesetzt zu werden, mit dem Ziel der Erlangung der Schwerpunktkompetenz.

Das Erlernen der Ultraschalluntersuchung verschiedener Organe erfolgt durch kontinuierliche Supervision durch den für die Ultraschalldiagnostik verantwortlichen Oberarzt oder durch den Chefarzt.

Für den Erwerb des Facharztes für Kinder- und Jugendmedizin müssen folgende sonographische Untersuchungs- und Behandlungsverfahren durchgeführt und dokumentiert werden:

- 300 Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums, der Urogenitalorgane (einschl. Dopplertechniken)
- 100 Ultraschalluntersuchungen des Gehirns
- 200 Ultraschalluntersuchungen der Säuglingshüfte (je 2 Hüften bei 100 Patienten)
- 100 Ultraschalluntersuchungen der Schilddrüse, der Nasennebenhöhlen, sowie der Gelenk- und Weichteile

Der/ Die Assistent/-in in Weiterbildung wird mit der Gerätebedienung, der Durchführung der Ultraschalluntersuchungen sowie der Befundung und Dokumentation vertraut gemacht. Unter Anleitung des OA oder CA führt er selbständig die erforderlichen Ultraschalluntersuchungen durch. Im weiteren Verlauf der Weiterbildung werden die erlernten Techniken der Ultraschalluntersuchungen regelmäßig trainiert und vertieft, indem der /die Assistent/-in in Weiterbildung auf den pädiatrischen Stationen die Ultraschalluntersuchungen der von ihm betreuten Patienten selbständig durchführt. Zur Sicherung der Untersuchungs- und Dokumentationsqualität werden die vom Assistenten/-in in Weiterbildung durchgeführten Ultraschallbefundungen von einem Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin überprüft. Durch Unterschrift wird die Supervision bestätigt.

Abweichungen vom Curriculum bei Einstellung in fortgeschrittener Facharztausbildung werden beim Einstellungsgespräch besprochen. Die Rotationswünsche und die Ausbildungszufriedenheit werden regelmäßig durch den Chefarzt überprüft. Für die Einarbeitung und die einzelnen Stationen der Rotation besteht eine Checkliste der Weiterbildungsziele. Diese werden nach Erlangen einzelner Abschnitte gegengezeichnet. Am Ende eines Abschnitts erfolgt ein Gespräch über den Weiterbildungserfolg. Neben dem Eigenstudium erwarten wir die regelmäßige Vorbereitung der gemeinsamen Fortbildungsveranstaltung der Kinderklinik. Darüber hinaus fördern wir die Teilnahme an auswärtigen Fortbildungen und Weiterbildungsveranstaltungen.

Curriculum in den 5 Weiterbildungsjahren				
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	4. Jahr	5. Jahr
Allgemeinpädiatrie	Allgemein-pädiatrie	Neo Intensiv	Päd, Neo, Sono	Päd, Neo, Sono
Aufnahme	Neonatalogie, Kreißsaal	FG-Versorgung	Kardiologie, Echokardiographie	Schwerpunkt-ausbildung
Sonographie, Röntgendiagnostik	Invasive Diagnostik	Neonatalogie, Intensivmedizin, invasive Diagnostik, Perinatologische Visite		

Beschreibung der Station/Abteilung

Abteilung:	Allgemeinpädiatrie, Neonatalogie, Kinderkardiologie, päd. Sonographie	Allgemeinpädiatrie mit Schwerpunkt Neuropädiatrie, Schmerztherapie, Kinderkardiologie	Neo Intensiv	Ambulanz und Sonographie
Leitung	Dr. med. B. Urgatz Chefarzt	B. Schmitz Oberarzt	Dr. Vennemann-Bundschuh Oberarzt	H. Klassen Oberarzt

Betten	Allgemeinpädiatrie 28 Päd. Intensivmedizin 3 Neonatalogie 9
Vorstellungen in Spezialambulanzen	Kinderkardiologie: 500 Diabetologie: 250 Neuropädiatrie: 500 Schmerztherapie: 100 Päd. Sonographie: 500
Oberärzte	3
Fachärzte	1
Assistenzärzte	7
Funktionsdiagnostik	Endokrinologische Testverfahren, EKG, LZ-EKG, LZRR, Echokardiographie (TEE), Ergometrie, Spiroergometrie, Lungenfunktion, Sonographie EEG, Gastroskopie, Coloskopie, Bronchoskopie OAE, aABR, Blut- und Liquordiagnostik
Weiterbildung Kinder- und Jugendmedizin	60 Monate
Schwerpunkt Zusatzweiterbildung	Neonatalogie 12 Monate

**Erwerb von Kenntnissen, Erfahrungen und Fertigkeiten in der Weiterbildung am
Klinikum Arnsberg:**

<p>Kinder- und Jugendmedizin</p>	<ul style="list-style-type: none"> -Grundlagen hereditärer Krankheitsbilder einschließlich der Indikationsstellung für eine humangenetische Beratung -Beurteilung der körperlichen, sozialen, psychischen und intellektuellen Entwicklung des Kindes und Jugendlichen -Erkennung und koordinierten Behandlung von Verhaltensauffälligkeiten im Kindes- und Jugendalter - Gesprächsführung mit Kindern und Jugendlichen und der Gesundheitsberatung einschließlich ihrer Bezugspersonen -Behandlung im familiären und weiteren sozialen Umfeld und häuslichen Milieu einschließlich der Hausbesuchstätigkeit und sozialpädiatrischer Maßnahmen -Einleitung und Durchführung rehabilitativer Maßnahmen sowie der Nachsorge -Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen, mykotischen und parasitären Infektionen einschließlich epidemiologischer Grundlagen -Untersuchungen des Sprechens, der Sprache und der Sprachentwicklung -Erkennung und Behandlung von Störungen des Wachstums und der Pubertätsentwicklung -psychogene Symptome, somatopsychische Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen -ernährungsbedingten Gesundheitsstörungen einschließlich diätetischer Behandlung und Schulung -der Betreuung und Schulung von Kindern und Jugendlichen mit chronischen Erkrankungen -Gewalt- und Suchtprävention -Sexualberatung -Prävention einschließlich Impfungen -Erkennung und Behandlung angeborener und im Kindes- und Jugendalter auftretender Störungen und Erkrankungen einschließlich der Behandlung von Früh- und Reifgeborenen -Erkennung und Bewertung von Kindesmisshandlungen und Vernachlässigungen, von sozial- und umweltbedingten Gesundheitsstörungen -Indikationsstellung, sachgerechten Probengewinnung und -behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung der Ergebnisse in das jeweilige Krankheitsbild -Indikationsstellung und Überwachung logopädischer, ergo- und physiotherapeutischer sowie physikalischer Therapiemaßnahmen - gebietsbezogene Arzneimitteltherapie - der Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung einschließlich bei Früh- und Neugeborenen - interdisziplinärer Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher,
---	---

	<p>pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder- und Jugendlichen-Vorsorgeuntersuchungen - orientierende Hör- und Seh-Screening - Punktions- und Katheterisierungstechniken einschließlich der Gewinnung von <p>Untersuchungsmaterial - Infusions-, Transfusions- und Blutersatztherapie, enterale und parenterale Ernährung</p> <p>Entwicklung des kindlichen Immunsystems, Infektiologie (pulmonale und gastrointestinale Infektionen); Grundlagen der Diätetik, Beratung bei Nahrungsmittelunverträglichkeiten; enterale und parenterale Ernährungstherapie</p> <p>Erkennung und Behandlung von Störungen des Wachstums und der pubertären Entwicklung</p> <p>Kenntnisse der wesentlichen Krankheitsbilder aus dem Bereich Endokrinologie, Stoffwechselerkrankungen und Nephrologie</p> <p>Betreuung und Schulung von Kindern mit Diabetes</p>
Notfallambulanz	<p>Erkennung und Behandlung von bakteriellen, viralen, mykotischen und parasitären Infektionen;</p> <p>Erkennung und Behandlung von psychogenen Symptomen, somatopsychischen Reaktionen und psychosozialen Zusammenhängen; Erkennung und Bewertung von Kindesmisshandlungen und – vernachlässigungen;</p> <p>Indikationsstellung, sachgerechte Probengewinnung und –behandlung für Laboruntersuchungen und Einordnung in das jeweilige Krankheitsbild; Erkennung und Behandlung akuter Notfälle einschließlich</p> <p>lebensrettender Maßnahmen zur Aufrechterhaltung der Vitalfunktionen und Wiederbelebung; interdisziplinäre Koordination einschließlich der Einbeziehung weiterer ärztlicher, pflegerischer und sozialer Hilfen in Behandlungs- und Betreuungskonzepte</p>
Schmerzambulanz	Behandlung akuter und chronischer Schmerzzustände
Kinderkardiologie	<p>Erkennung und Behandlung gebietsbezogener allergischer Erkrankungen</p> <p>spirometrische Untersuchungen der Lungenfunktion</p> <p>Diagnostik und Therapie bei angeborenen und erworbenen Erkrankungen des Herz-Kreislaufsystems im Kindes- und Jugendalter.</p>
Neuropädiatrie	<ul style="list-style-type: none"> - altersbezogenen neurologischen Untersuchungsmethoden Differentialdiagnostik neurologischer Krankheitsbilder - Durchführung und Beurteilung entwicklungs- und psychodiagnostischer Testverfahren und Einleitung therapeutischer Verfahren
Neonatologie	Vorsorgeuntersuchungen und Früherkennungsmaßnahmen einschließlich standardisierte Hör- und Sehprüfungen

	Reifebeurteilung von Früh- und Neugeborenen und neonatologischer Behandlungsmaßnahmen
Pädiatrische Sonographie	Ultraschalluntersuchungen des Abdomens, des Retroperitoneums, der Urogenitalorgane, des Gehirns, der Schilddrüse, der Nasennebenhöhlen sowie der Gelenke einschließlich der Säuglingshüfte

Fort- und Weiterbildung

Fort- und Weiterbildung sind ein wichtiger Schwerpunkt unserer Klinik. Neben den Fortbildungsveranstaltungen für die Facharztweiterbildung finden regelmäßige strukturierte Weiterbildungen für die Schwerpunkte und Zusatzweiterbildungen (s.u.) statt. Für die Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin erwarten wir die Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen der Klinik für Kinder- und Jugendmedizin des Klinikums Arnsberg. Sie haben Zugriff auf eine Bibliothek mit Fachzeitschriften in den Disziplinen der Pädiatrie sowie den Online-Zugriff auf verschiedene relevante Zeitschriften und eine umfangreiche Fachbuchsammlung. Kosten für externe Fortbildungen werden in der Regel vom Klinikum übernommen, dazu stehen Ihnen 5 Arbeitstage pro Jahr zur Verfügung.

Wöchentliche Fortbildung

Tag	Zeit	Thema
Montag -Freitag	7:45-8:00	Perinatologische Visite
	8:00-9:30	Pädiatrische Fallbesprechung und Röntgendemo
Donnerstag	12:00	Röntgendemo
Mittwoch	13:30-14:00	Pädiatrie Fortbildung, Interne und externe Referenten.
Montag u. Donnerstag	10:00-12:00 14:00-16:00	Kinderkardiologische Sprechstunde und Fallbesprechung

Sie würden gerne Teil des Teams werden? Bitte bewerben Sie sich gerne!

Interessenten für die Weiterbildung zum Facharzt für Kinder- und Jugendmedizin am Klinikum Arnsberg senden Ihre Unterlagen per Post oder online an: bewerbung@klinikum-arnsberg.de oder direkt über unser online Stellenportal.

Die Unterlagen geeigneter Bewerber bewahren wir auf, um bei Freiwerden einer Weiterbildungsstelle zeitnah agieren zu können.

Das Weiterbildungsteam



Dr. med. B. Urgatz

Chefarzt der Klinik für
Kinder- und Jugendmedizin
Kinderkardiologie



Dr. med. M. Vennemann-Bundschuh

Lt. Oberarzt
Leitender Arzt der Neonatologie



H. Klassen
Oberärztin
Pädiatrische Ambulanz
Ultraschalldiagnostik
(aktuell in Ausbildung zur Neonatologin)



B. Schmitz
Oberarzt
Neuropädiatrie u. Schmerztherapie